

Erneuerbare Energien – Megatrend trotz Herausforderungen

Erneuerbare Energien – insbesondere Solar- und Windkraft – spielen in der globalen Energielandschaft eine immer wichtigere Rolle. In den letzten zwei Jahren sind jedoch viele Aktien aus diesem Bereich stark unter Druck geraten, nachdem ihre Kurse zuvor teils sehr kräftig gestiegen waren. Ist die Luft raus oder ist möglicherweise gerade jetzt ein guter Einstiegszeitpunkt?

Erneuerbare Energien: Kursrückgang bietet Chancen

Das Interesse von Investor:innen kühlte sich vor allem dort merklich ab, wo sich der **Gewinnausblick drastisch verschlechterte**. Wesentliche Gründe dafür wiederum waren:

- Zum einen kräftig steigende Zinsen, die die **Finanzierung** der oft kostenintensiven Projekte **stark verteuern**.
- Zum anderen stellten die **abrupt gestiegenen Preise für Rohstoffe und Material sowie höhere Lohnkosten ein Problem** dar. Dadurch wurden ursprüngliche Preis- und Gewinnkalkulationen für viele bereits begonnene oder geplante Projekte im Bereich erneuerbarer Energien hinfällig. Nach einer langen Phase sehr niedriger Zinsen und Inflation wurden etliche Anbieter von diesen Entwicklungen überrascht.

Hinzu kommt, dass gerade bei Unternehmen, die auf absehbare Zeit keine Gewinne schreiben werden, höhere Kapitalmarktzinsen tendenziell niedrigere Aktienbewertungen nach sich ziehen. Das betraf besonders stark Unternehmen im Bereich Wasserstoff, wo Gewinne meist noch in weiter Ferne liegen.

Das starke **Abrutschen** vieler **Aktienkurse** im Bereich erneuerbarer Energien ist für bereits **investierte Anleger:innen** natürlich **negativ**. Zugleich bieten diese **Kursrückgänge verbesserte Einstiegsniveaus und Ertragschancen für jene, die jetzt (zu-)kaufen**.

Tipp: Tätigt man übrigens Investments regelmäßig in Form von Fondssparen, werden gerade in Phasen mit Kursrückgängen, mehr Fondsanteile zu geringeren Preisen zugekauft und der sogenannte Cost Average-Effekt kommt zum Tragen.

Wachstumsperspektiven trotz Herausforderungen



Die Märkte für Wind- und Solarenergie werden auch im Jahr 2024 und den Folgejahren wachsen. Die Nachfrage nach erneuerbaren Energien wird durch das zunehmende Engagement für die **Energiewende** und die tendenziell weiter **fallenden Kosten für Wind- und Solaranlagen** vorangetrieben.

- Es wird erwartet, dass die weltweit installierte Leistung von Windkraftanlagen im Jahr 2024 um etwa 10 % ansteigen wird.
- Gleichzeitig wird eine Erhöhung der installierten Leistung von Solaranlagen um etwa 20 % prognostiziert.

Zudem könnten die **für heuer und 2025 erwarteten Zinssenkungen** die Aktien im Bereich erneuerbarer Energien **zusätzlich beflügeln**. Denn dann wirkt von dieser Seite der gegenteilige Effekt gegenüber 2022 und 2023. Zumindest dürfte von der Zinsseite so bald kein weiterer Gegenwind mehr drohen.

Chancen und Risiken

Wo Investmentchancen bestehen, da lauern naturgemäß auch Risiken:

- **Technologische Neuerungen** können die Marktstellung der einzelnen Unternehmen recht schnell ändern, zum Guten wie zum Schlechten.
- **Engpässe oder Lieferkettenprobleme** bei Rohmaterialien und Komponenten, unerwartete **Kostensteigerungen** oder **regulatorische Eingriffe** sind ebenfalls latente Risiken oder Unsicherheitsfaktoren.

Eine **genaue Marktbeobachtung** ist daher vonnöten, um gegebenenfalls rechtzeitig Anpassungen im Investment vornehmen zu können (lies dazu mehr in unserem Beitrag Wir verraten, was es mit aktivem Fondsmanagement auf sich hat).

Und schließlich haben die vergangenen beiden Jahre gezeigt, dass auch eine klare Wachstumsbranche wie jene der erneuerbaren Energien, natürlich nicht vor starken Kursschwankungen und auch Kursrückgängen gefeit ist. Das ändert allerdings nichts am langfristigen positiven Ausblick.

Warum erneuerbare Energien so wichtig sind

Erneuerbare Energien sind **entscheidend für den künftigen Energiemix** beim schrittweisen Ausstieg aus fossilen Energieträgern. Die stetig wachsende Nachfrage hat dazu geführt, dass **Wind- und Solarenergie zu treibenden Kräften im Megatrend der erneuerbaren Energien** aufgerückt sind. Windkraftanlagen und

Solarmodule sind bereits jetzt Eckpfeiler einer saubereren und kohlenstoffarmen Energiezukunft.

Windenergie

Die Windkraft bleibt eine **essenzielle erneuerbare Energiequelle**. Sie hat bereits einen Anteil von knapp 10 % an der weltweiten Stromerzeugung erreicht. In den letzten Jahren erlebte der Markt für Windkraftanlagen ein **signifikantes Wachstum**. Allein im Jahr **2023** wurden weltweit etwa **100 Gigawatt (GW) neue Kapazität installiert**. Die führenden Positionen auf dem globalen Markt für Windkraft nehmen derzeit China, die Europäische Union und die Vereinigten Staaten ein.

Wusstest du, dass das leistungsstärkste Windrad der Welt zurzeit in China steht?

<https://www.youtube.com/watch?v=hiQQU3dlt7s>

Solarenergie



Neben der Windkraft spielt auch die **Solarenergie** eine **bedeutende Rolle** in diesem Umfeld. Sie trug im Jahr **2023** etwa **5 %** zur **weltweiten Stromerzeugung** bei. Der Markt für Solaranlagen verzeichnete ein bemerkenswertes Wachstum, mit einer globalen Installation von etwa **400 Gigawatt neuer Solarleistung** im gleichen Jahr. Die dominierenden Akteure auf den globalen Solarmärkten sind China, die Vereinigten Staaten und Indien.

Inflation Reduction Act und Green Deal

Im August 2022 unterschrieb US-Präsident Joe Biden ein neues Gesetz, den Inflation Reduction Act. Dieses soll unter anderem die **Preise von rezeptpflichtigen Medikamenten**, von **Gesundheitsleistungen** und von der **Energieversorgung** für die Amerikaner:innen **senken**. 430 Milliarden US-Dollar werden in den nächsten 10 Jahren im Rahmen dieses Gesetzes ausgegeben. Zurückgehen sollen damit sowohl die Inflation als auch das chronisch hohe Haushaltsdefizit des Staates. Mit dem Maßnahmenpaket soll **zugleich die Klimatransformation der amerikanischen Wirtschaft beschleunigt** werden. Beispielsweise indem es Steuererleichterungen für Elektroautos gibt oder Investitionen in den Ausbau von Wind- und Solarkraft begünstigt werden.

Die Kehrseite dieses ambitionierten Zieles: Unter dem Deckmantel der Inflationsbekämpfung droht eine neue Welle von Protektionismus. Beispielsweise gibt es 7.500 US-Dollar **Steuergutschrift für ein Elektroauto** – aber nur dann, wenn **das Auto auch komplett in den USA gebaut wurde**. Das könnte eine Abwanderung vieler europäischer Unternehmen in die USA oder zumindest die **Verlagerung von erheblichen Produktionskapazitäten aus Europa in die USA** bedeuten.

Untätig ist **Europa** dennoch nicht. Mit dem **Green Deal** will Europa als erster Kontinent im Jahr **2050 komplett klimaneutral** sein. Und bis zum Jahr **2030 50 % weniger CO₂** emittieren. Das birgt also **auch für europäische Solarproduzenten große Chancen auf gute Zuwachsraten**.

Erneuerbare Energien in unseren Fonds

Der **Raiffeisen-MegaTrends-ESG-Aktien** ist ein globaler Aktienfonds, der unter anderem auch in das Thema Wind- und Solarenergie investiert. Auch in weitere sogenannte **Megatrends**, wie z. B. **digitale Infrastruktur** oder **künstliche Intelligenz**, veranlagt dieser Fonds.

Megatrends verändern die Welt grundlegend und nachhaltig. Sie wirken nicht nur auf einige wenige Bereiche, sondern betreffen alle Ebenen der Gesellschaft und damit auch die der einzelnen Menschen. Um mit der Zukunft Schritt halten zu können, müssen Unternehmen rasch auf diese Entwicklungen eingehen oder diese im Idealfall antizipieren. Unternehmen, die dies schaffen, sind für Investor:innen von großem Interesse, denn sie stehen für Zukunftsfähigkeit und Wachstum.

Erneuerbare Energien sind auch ein zentraler Teil des großen **Zukunftstrends „smart energy“**. Dieser umfasst jenseits von Wind und Solar noch viele weitere Gebiete, z. B. **Technologien für das Speichern, das Transportieren und die effizientere, sauberere Nutzung von Energie, Geothermie und vieles mehr**. Wer ganz gezielt in diese wachstumsträchtigen Bereiche investieren möchte, dem bieten wir mit dem **Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien** einen eigens dafür konzipierten Aktienfonds an, der ebenfalls nachhaltig verwaltet wird.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Stand/Erstelldatum: Februar 2024

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Quellen: Energy Transition Investment Trends 2024 – BloombergNEF (Bloomberg Finance L.P.)

10 Things to Watch in 2024 – BloombergNEF (Bloomberg Finance L.P.)

Global PV Market Outlook, 4Q 2023 – BloombergNEF (Bloomberg Finance L.P.)

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Die Fonds Raiffeisen-MegaTrends-ESG-Aktien und der Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können.

Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer

Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter folgendem Link: <https://www.rcm.at/corporategovernance> zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsdomizillandes Österreich aufheben kann.

Bildquelle: shutterstock.com, istock.com.